August

**Gebetsanliegen des Papstes**

Beten wir für die Kirche: Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

**Offizium:** LH vol. IV.

1 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Alfons Maria von Liguori entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L1: Ex 16,2–4.12–15

APs: Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54 (Kv: 24b; GL 657,3)

L2: Eph 4,17.20–24

Ev: Joh 6,24–35

Feierler Michael, Forchheim, + 1981, 80 J.

Scheiber Josef, Arberg, + 1982, 82 J.

**Hinweis auf den Portiunkula-Ablass:**

Die nach der Vergebung der Schuld verbleibenden Sündenstrafen können im Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungsort) erleiden müssen, können wir fürbittenderweise Ablässe zukommen lassen.

Der Portiunkula-Ablass ist ein vollkommener Ablass der ursprünglich vom Mittag des 1. August nach Empfang des Bußsakramentes durch ein Gebet in der Portiunkulakapelle in Assisi gewonnen werden konnte. Franziskus erbat diesen Ablass für den Tag der Weihe des erneuerten Portiunkulakirchleins und für den jeweiligen Jahrestag von Papst Honorius III. im Jahre 1216 (vgl. P. Theophile Desbonnets, Assisi, Ein Führer im Geist des heiligen Franz, Schwyz 1971, S. 43-45 und Peter Ch. Düren, Der Ablass in Lehre und Praxis, Buttenwiesen 2003, 183f.). Im 16. Jh. wurde der Ablass auf alle OFM- und OFMCap.-Kirchen ausgeweitet. Die in Bezug auf Ort und Zeit heute geltenden Bestimmungen gehen auf Pius X. zurück, sie wurden modifiziert und ergänzt durch die Apostolische Konstitution *Indulgentiarum doctrina* Papst Pauls VI. (1.1.1967).

Im Einzelnen gelten heute folgende Bestimmungen:

Der Portiunkula-Ablass kann (nach freier Wahl der Gläubigen) am 2. August oder am ersten Sonntag im August bzw. am Samstagnachmittag ab 12 Uhr einmal gewonnen werden. Er kann in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, in allen Pfarrkirchen und in allen Filialkirchen, in denen sich ein Teil der Pfarrgemeinde regelmäßig zum Gebet versammelt, gewonnen werden.

Bedingungen:

1. Besuch der entsprechenden Kirche und Gebet (Vater unser und Glaubensbekenntnis).
2. Empfang des Bußsakramentes und der hl. Eucharistie, sowie Gebet nach Meinung des Hl. Vaters (Gebet nach freier Wahl oder ein Vater unser und Gegrüßet seist du Maria).

Die unter 2. genannten Bedingungen können auch mehrere Tage vor oder nach dem unter 1. geforderten Kirchenbesuch erfüllt werden, jedoch soll der Empfang der hl. Eucharistie und das Gebet nach Meinung des Hl. Vaters sinnvollerweise am selben Tag geschehen, an dem der Kirchenbesuch mit den unter 1. genannten Gebeten vorgenommen wird.

**Perikopen** der Wochentage (Reihe I): ML VI.

2 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

g Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli, Märtyrer

g Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 od. Handreichung 42020, S. 30 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,32–35 (ML VI 862)

Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 651)

Hausmann Johann, Ingolstadt, + 1958, 36 J.

Zech Adolf, Irfersdorf, + 1975, 98 J.

Lederer Franz Xaver, Freystadt, + 1977, 83 J.

Sand Franz, Emsing u. Altdorf, + 1991, 90 J.

Hanus Gerhard, Fünfstetten, + 1999, 77 J.

**Hinweis:** Heute ist der Todestag des seligen Bischofs Gundekar (1057-1075), der im Dom zu Eichstätt begraben ist.

**Hinweis auf den hl. Petrus Julianus Eymard:**

Mit Dekret vom 9. Dezember 1995 hat der hl. Papst Johannes Paul II. den heiligen Petrus Julianus Eymard in den Allgemeinen Römischen Kalender aufgenommen.

Er ist am 4. Februar 1811 in La Mure d’Isère in Frankreich geboren und wurde 1834 zum Priester geweiht. Mit großem Eifer wirkte er als Seelsorger in seiner Diözese Grenoble. Auf seine Bitte erlaubte ihm der Bischof, sich der Gemeinschaft der Maristen in Lyon anzuschließen. Dort vernahm er den Ruf Christi, sich einzusetzen für eine lebendige Verehrung des Sakramentes der Eucharistie. Mit Einverständnis seiner Ordensoberen gründete er die Priestergemeinschaft der Eucharistiner, deren Aufgabe es ist, diese Verehrung zu fördern. Er starb am 1. August 1868. Der hl. Papst Johannes Paul II. sah in ihm ein Vorbild für ein Leben, das ganz der Feier, der Anbetung und der Liebe zu Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie geweiht war.

3 Di der 18. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,5; Gg 1078 (1108); Sg 525,2

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

Igl Thomas, Hilpoltstein, + 1977, 66 J.

**Hinweis zum G des hl. Johannes Maria Vianney (4.8.):**

In der zweiten Auflage des MB II ist das Tagesgebet geringfügig geändert (vgl. MB II [1988] 736 bzw. Erg. MB II 10):

*Allmächtiger und barmherziger Gott, du hast dem heiligen Pfarrer von Ars die Geduld und Sorge eines guten Hirten gegeben, der sich für das Heil seiner Mitmenschen verzehrt. Hilf auf seine Fürsprache auch uns, in der Liebe Christi Menschen für dich zu gewinnen und zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern das ewige Heil zu finden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

4 Mi Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

**G** **Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–35

Ev: Mt 15,21–28

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

Scharnagel Karl, Greding, + 1944, 30 J.

5 Do der 18. Woche im Jahreskreis

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: *„Seht, ich mache alles neu“ [Offb 21,5].* Intention: Eheleute/Eltern/Familie)

g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (Maria Schnee)

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 210 (208); Gg 292; Sg 293

L: Num 20,1–13

Ev: Mt 16,13–23

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

w **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied: GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ladenburger August, Eichstätt, + 1992, 78 J.

6 Fr VERKLÄRUNG DES HERRN (Herz-Jesu-Freitag)

**F** **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Mk 9,2–10

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Dr. Seybold Michael, Eichstätt, + 2005, 71 J.

7 Sa der 18. Woche im Jahreskreis (Herz-Mariä-Samstag)

g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer

g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer

g Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Dtn 6,4–13

Ev: Mt 17,14b–20

r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

w **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 20) – Lied: GL 858

L und Ev vom Tag oder von der VotivM (z. B. MML 100ff.)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Grob Josef, Böhmfeld, + 1936, 70 J.

8 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Dominikus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L1: 1 Kön 19,4–8

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a; GL 39,1)

L2: Eph 4,30 – 5,2

Ev: Joh 6,41–51

Böck Georg, Eichstätt, + 1942, 85 J.

9 Mo HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

F (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas

**Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum

R **M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 od. Handreichung 42020, S. 31 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com My oder Or), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)

Schwabl Josef, Nürnberg, + 1966, 65 J.

Mailinger Albert, Walting b. Pleinfeld, + 1994, 88 J.

**Hinweis:** Edith Stein wurde am 12. Oktober 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und wurde am 1. Januar 1922 getauft. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung verließ sie Deutschland und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. Am 2. August 1942 wurde sie von den nationalsozialistischen Machthabern verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Der hl. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 11. Oktober 1998 in Rom heilig und erklärte sie am 1. Oktober 1999 zur Mitpatronin Europas. Das GL-Lied Nr. 439 „Erhör o Gott, mein Flehen“ mit einer neuen aparten Melodie von 2009 wir ihr zugeschrieben.

10 Di HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

**F** **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Fürbitte für die Diakone, Prf Mt, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

Brems Anton, Berching, + 1984, 81 J.

11 Mi Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

**G** **Off** vom G

W **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

Schindler Josef, Sindlbach, + 1945, 60 J.

Fritz Georg, München, + 1964, 88 J.

Fono Edmund, Ingolstadt, + 2012, 87 J.

12 Do der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f.)

**Off** vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. MB II [1988] 866, oder MB Kleinausgabe 2007, 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

Seger Karl, Thannhausen, + 1975, 70 J.

Flock Michael, Buchdorf, + 1989, 82 J.

13 Fr der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Jos 24,1–13

Ev: Mt 19,3–12

r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

Dr. Lang Erhard, Königstein, Taunus, + 1967, 58 J.

Raab Michael, Ingolstadt, + 1985, 76 J.

14 Sa Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester,

G Märtyrer

**Off** vom G, 1. **Vp** vom **H** Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

R **M** vom hl. Maximilian Maria (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung 2010, S. 27 od. Handreichung 42020, S.33)

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

**Hinweise zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel**

1. Morgen werden in vielen Kirchen die Kräuterbüschel gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Sie symbolisieren ferner die Unsterblichkeit des Menschen und werden mancherorts als Ausdruck gläubiger Hoffnung den Toten mit in den Sarg gegeben oder auf das Grab gesteckt. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der sommerlichen Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu einem sommerlichen Fest der Freude werden kann.

**Segnung der Kräuterbüschel am Mariä-Himmelfahrts-Tag** (evtl. vor dem Schlusssegen): Benediktionale S. 63.

1. Beginn des Frauendreißigers

Am Abend Messe vom

Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel

W M am Vorabend, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a; GL 69,1)

L2: 1 Kor 15,54-57

Ev: Lk 11,27-28

**Hinweis:** Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messfeier am Tag (15.8.) genommen werden.

15 So + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

**H** **Off** vom H, Te Deum

W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Eder Bernhard, Otting, + 1940, 49 J.

Langfelder Heinrich, Weidenwang, + 1979, 71 J.

Dr. Rehm Martin, Eichstätt, + 1990, 85 J.

Ovsenek Leopold, Allersberg, + 2011, 85 J.

16 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Stephan, König von Ungarn

**Off** vom Tag, 4. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

w **M** vom hl. Stephan (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

Dr. Mader Felix, München, + 1941, 73 J.

Bayer Andreas, Burgoberbach, + 1960, 71 J.

17 Di der 20. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

Lutz Sebastian, Neunstetten, + 1974, 76 J.

Göller Stefan, Ingolstadt, + 2007, 46 J.

18 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

Stöckelhuber Andreas, Otting, + 1948, 53 J.

19 Do der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Sebald, Einsiedler bei Nürnberg (DK)

g Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g, Eigentexte für Sebald StE 103-112

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 166 (164); Gg 169 (167); Sg 139 (137)

L: Ri 11,29–39a

Ev: Mt 22,1–14

w **M** vom hl. Sebald: Messproprium Eichstätt 1993

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.

(Messlektionar Eigenfeiern 1985, 36ff.)

L: Röm 8,26-30

Ev: Lk 9,57b-62

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Seitz Michael, Nürnberg, + 1975, 32 J.

Stengl Max, Tagmersheim, + 1981, 66 J.

**Hinweis:** Heute ist der Todestag der Caritas Pirkheimer OSCI, geboren am 21.3.1467 in Eichstätt, gestorben am 19.8.1532 als Äbtissin des St. Klaraklosters in Nürnberg. Als hochgebildete und tieffromme Frau stammt stand sie in Briefkontakt mit bekannten Humanisten ihrer Zeit. Sie bemühte sich – indem sie selbst auch unterrichtete – um eine angemessene Bildung und Frömmigkeit ihrer Mitschwestern. Gegen die Einführung der Reformation in ihrem Kloster leistete sie mutigen und zähen Widerstand, so dass der Konvent bis zum Ableben der letzten Schwester weiterbestehen konnte. Ihr Grab ist im Chor der Klarakirche in Nürnberg.

20 Fr Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

G (RK, GK)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22

Ev: Mt 22,34–40

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

Eberl Georg, Regensburg, + 1936, 75 J.

21 Sa Hl. Pius X., Papst

**G** **Off** vom G, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17

Ev: Mt 23,1–12

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

Dr. Gronis Ladislaus, Feucht, + 1963, 66 J.

Dr. Fleischmann Alfons, Eichstätt, + 1998, 91 J.

Blemel Josef, Eichstätt, + 2006, 83 J.

**Offizium:** Lektionar I/7.

22 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G Maria Königin entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L1: Jos 24,1–2a.15–17.18b

APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23

(Kv: 9a; GL 39,1)

L2: Eph 5,21–32

Ev: Joh 6,60–69

Stadler Josef, Postbauer, + 1944, 62 J.

Schneider Andreas, Neukirchen, + 1998, 90 J.

23 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

Leinfelder Johann Bapt., Untermässing, + 1956, 75 J.

Rötter Franz, Ellingen, + 1993, 67 J.

24 Di HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

**F** **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

Ackermann Stefan, Schwabach, + 2004, 84 J.

25 Mi der 21. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ludwig, König von Frankreich

g Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

Finsterer Johann, Großlellenfeld, + 1940, 87 J.

Berschneider Willibald, Pietenfeld, + 1944, 67 J.

Schuster Franz Xaver, Schwabach, + 1962, 86 J.

Traub Franz, Lengenfeld, + 1971, 73 J.

Wiedemann Josef, Gnotzheim, + 1972, 85 J.

Dr. Ott Ludwig, Eichstätt, + 1985, 79 J.

Dr. Rug Ludwig, Eichstätt, + 1998, 68 J.

Dr. Oitzinger Franz, Abenberg, + 2010, 78 J.

26 Do der 21. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

Wittmann Albert, Freystadt, + 1950, 61 J.

Dr. Janko Anton, Deining, + 2000, 90 J.

27 Fr Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 1 Thess 4,1–8

Ev: Mt 25,1–13

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

28 Sa Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G, eig BenAnt, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

Gallasch Josef, Paulushofen, + 1960, 71 J.

29 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der Enthauptung Johannes' des Täufers entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L1: Dtn 4,1–2.6–8

APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L2: Jak 1,17–18.21b–22.27

Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23 (eig)

P. Prinz Gottfried OSFS, Eichstätt, + 2015, 91 J.

30 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

Brückl Otto, Trautmannshofen, + 1981, 77 J.

31 Di der 22. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

Hartinger Johannes Bapt., Mühlhausen, + 1956, 78 J.

Ramisch Alfons, Bieswang, + 1957, 55 J.

Irsigler Franz, Beilngries, + 2005, 85 J.

P. Dr. Szostak Ryszard CSsR, Wappersdorf-Mühlhausen u. Sulzbürg, + 2014, 56 J.